
Subject: Ist die Diane-35 wirklich so ein Teufelszeug???

Posted by [Karina](#) on Thu, 01 Mar 2007 07:32:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe nun meine Androgenwerte bekommen und liege nirgendwo ex Norm. Allerdings schrappt mein Androstendion an der oberen Grenze entlang. Mein FA empfahl mir, wieder vom NuvaRing auf eine antiandrogene Pille umzusteigen.

Erst hieß es, ich solle wieder zurück zur Valette, die ich jahrelang ohne Probleme vor dem NuvaRing nahm (ich wechselte nur aus Bequemlichkeit), dann entschied sich mein FA aber doch gleich für die Diane-35.

Nachdem ich mir gestern die ganze Packungsbeilage durchgelesen habe, bekam ich irgendwie Bedenken. Es stand z. B. drin, dass die Diane-35 nicht ausschließlich zur Empfängnisverhütung zu empfehlen ist und dass man bei Abklingen der durch Androgene hervorgerufenen Probleme auf ein anderes niedriger dosiertes Präparat wechseln soll. Das gab mir schon zu Bedenken, denn ich dachte, die Diane sei wie auch die Valette ein einfaches Verhütungsmittel eben einfach nur mit der "Nebenwirkung" einer besseren Haut und besseren Haaren. Und hormonell verhüten tue ich ja sowieso.

Hat jemand Erfahrungen mit der Diane gemacht und kann mir einen Rat geben oder vielleicht meine Bedenken zerstreuen?

LG K.

Subject: Re: Ist die Diane-35 wirklich so ein Teufelszeug???

Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 01 Mar 2007 08:31:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

androstendion stammt hauptsächlich aus den Nebennieren. die antiandrogene Pille hemmt ja hauptsächlich die ovarien-androgene. (die Mechanismen zu androstendion kann man mal hier nachlesen: www.hautpille.de) allerdingsach egal...

ich nehme die Diane35 schon ewig(damals wegen ner hand voll winzigsten Mitessern) und ich mag sie.

allerdings wird die Bioverfügbarkeit von Thyroxin herabgesetzt und man muß ggf. etwas Thyroxin dazunehmen. da sie auch Vitamine & Mineralstoffe entzieht, muß man das immer im Auge behalten, ansonsten ist diese Pille absolut ok, auch wenn hier ständig gegen Pille&Co gewettert wird. du könntest z.B. CPA und E2 nehmen statt der Diane, ist die gleiche Pille als biogene Pille und macht keine so unschönen Dinge wie Thrombosen u.s.w.

Subject: Re: Ist die Diane-35 wirklich so ein Teufelszeug???

Posted by [Karina](#) on Thu, 01 Mar 2007 09:29:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kamikatzte,

danke für deine Infos erstmal... "allerdings...ach egal..." - kannst du mir dieses "allerdings" doch mal näher erläutern?

Diese biogene Pillengeschichte hört sich schon interessant an. Stellt man sich die Dosis selbst zusammen also lt. deinem o. g. Link z. B. jeden Tag

4 mg Estradiol (Estrifam forte)

2 mg Estradiolvalerat (Progynova 21)

2 mg Chlormadinonacetat (Chlormadinon)

oder gibt es da schon direkt fertige Präparate und wenn ja welche?

Warum bleibst du eigentlich bei der Diane, wenn biogene Pillen im Prinzip dasselbe sind, nur eben mit minimierten Risiken und Nebenwirkungen?

Wie kann ich Thyroxin, Vitamine & Mineralstoffe am besten im Auge behalten? Ist das alles sicher im Serum bestimmbar (es soll ja Dinge geben, über die die Werte im Serum nichts aussagen)?

LG K.

Subject: Re: Ist die Diane-35 wirklich so ein Teufelszeug???

Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 01 Mar 2007 12:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, man stellt sich die biopille selbst zusammen (bzw. dein arzt)

meiner hat mir das empfohlen, bin allerdings bisher zu faul dazu, weil es eben einfacher ist, nur eine pille am tag zu schlucken.

was die vitamine & co angeht, bestimmt man den nötigen parameter. wie du ja von strike weißt, ist dies manchmal nur indirekt machbar (bsp. zink über alk. phos. und parametern des blutbilds)

Subject: Re: Ist die Diane-35 wirklich so ein Teufelszeug???

Posted by [Karina](#) on Thu, 01 Mar 2007 13:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es denn hier irgendwo eine Auflistung indirekt zu bestimmender Parameter, was über was

genau gemessen werden muss?

Subject: Re: Ist die Diane-35 wirklich so ein Teufelszeug???

Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 01 Mar 2007 14:26:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k.a.

Subject: Re: Kamikatze und "Verteufelung"

Posted by [Lisa76](#) on Thu, 01 Mar 2007 19:33:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kamikatze,

Ich glaube nach wie vor nicht, daß Pille und Co. geeignete Mittel sind, um Haarausfall bei Frauen zu bekämpfen, ausser es liegt ein PCO/PCOS vor.

Man muss sich das mal überlegen: Ich nehme Vitamine evtl. zusätzlich ein, um das Defizit daß durch die Einnahme künstlicher Hormone entsteht auszugleichen, da stellt sich ja mein Resthaar auf (das übrigens nicht mehr verstärkt ausfällt, nachdem ich einiges geändert habe, z.B die Pilleneinnahme weglasse). vom Thyroxin und den Krampfadern mal abgesehen. Ein anderer Punkt ist der, daß Pillenpräparate oft wahllos Ab-An- und umgesetzt werden, dies sollte auf jeden Fall vermieden werden, da es ja jedesmal zu Umstellungen im Körper führt, die natürlich auch Schäden anrichten, z.B vermehrter Haarausfall.

Man hat mir innerhalb von 2 Jahren zu 4 verschiedenen Pillensorten geraten, von denen eine besser sein sollte als die andere.

Also wenn es unbedingt sein muss: Sich für ein Präparat entscheiden und das eine zeitlang nehmen (meine Erfahrung).

Ausserdem: Es gibt einige Ursachen für HA, warum sollte es dafür EIN Heilmittel geben?.

Ich kann nur davor warnen, einfach die Pille einzuwerfen - und GUT, mit "Verteufelung" hat das nichts zu tun.

LG, Lisa

Subject: Re: Kamikatze und "Verteufelung"

Posted by [Dogbert](#) on Thu, 01 Mar 2007 22:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lisa,

Du bist eine der wenigen, die hier durchblicken.

Subject: Re: Kamikatzte und "Verteufelung"
Posted by [Jadaa](#) on Thu, 01 Mar 2007 23:56:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lisa!

erstmal Glückwunsch zum Haarausfallstopp:) Hattest du während der Pillenpausen damals denn weniger HA und bist so auf den Gedanken gekommen, daß die echt nichts für Dich ist??

Subject: @Dogbert - Re: Kamikatzte und "Verteufelung"
Posted by [Karina](#) on Fri, 02 Mar 2007 07:19:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- sry - ausversehen Doppel-Post - der nächste ist der richtige

Subject: @Dogbert - Re: Kamikatzte und "Verteufelung"
Posted by [Karina](#) on Fri, 02 Mar 2007 07:22:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag mal Dogbert - liest du hier überhaupt richtig mit??? Ich habe an mehreren Stellen erwähnt, dass ich schon seit Jahren hormonell verhüte und das hat mit meinem HA rein gar nichts zu tun. Ich brauche SOWIESO eine hormonelle Verhütungskomponente, da im Moment ein Kind einfach gar nicht in mein Leben passt und mir daher alle anderen Methoden einfach zu riskant sind. Außerdem hat mir mein FA bestätigt, dass ich zumindest in leichter Form von PCOS betroffen bin. Unter diesem Vorbehalt und dem, dass ich sowieso schon immer hormonell verhüte (aber erst seit ca. 1 1/2 J. Probleme mit HA habe und zwar anscheinend genau seit ich von Valette auf den niedriger dosierten NuvaRing gewechselt habe), wieso soll ich dann nicht wieder eine antiandrogene Pille nehmen???

Weiterhin bedenke, dass meine Gene nach Alopecia Totalis stinken und da bleibt mir einfach zu wenig Zeit, um weniger wissenschaftlich erwiesene Behandlungsmethoden einfach mal so auszutesten und am Ende möglicherweise erst recht mit einer Glatze dazustehen, was ich eigentlich hätte verhindern können.

Ich finde es einfach schade, dass hier von manchen Mitgliedern nichts als pseudoschlaue Sprüche ohne Hand und Fuß kommen anstatt mal etwas Konstruktives!

Ich rate dir, denk nicht immer so eindimensional und wage mal einen Blick ÜBER den Tellerrand und lerne die einzelnen Mitglieder, ihre Anamnese und Symptome erstmal richtig kennen, bevor du hier den Großteil vorschnell verurteilst!!!

Und nicht vergessen: Wer lesen kann ist stark im Vorteil !

Subject: Re: @Dogbert - Re: Kamikatzte und "Verteufelung"
Posted by [Angie65](#) on Fri, 02 Mar 2007 08:27:54 GMT

Hallo Karina,

ich nehme die Diane auch schon seit vielen Jahren. Zwar hat sich mein Haarstatus stabilisiert, aber ich kann Dir nicht sagen, ob es daher kommt. Ich glaube eher nicht, denn ich hatte auch unter der Diane wie auch unter anderen Pillen auch starken Haarausfall. Es mag sein, dass es im Zusammenspiel mit anderen Dingen positiv gewirkt hat. Ich bin gerade dabei, mich auf ein Leben ohne Pille vorzubereiten - weil ich langsam zu alt dafür werde und mit dem Wissen von heute auch am liebsten gar nicht erst damit angefangen hätte - nur ist der Ausstieg, wenn man ein Haarproblem hat, leider sehr schwierig. Auf jeden Fall sollten unter der Diane engmaschige Kontrollen beim Gyn erfolgen. Ich muss dazu sagen, meiner ist nun ganz sicher keiner, der die Pille verteufelt - im Gegenteil - er verschreibt sie reichlich und gerne. Aber er hat mich immer mindestens zweimal im Jahr, bei irgendwelchen Ungereimtheiten (Zysten, Verhärtungen in der Brust o.ä.) auch erheblich öfter zur Kontrolle bestellt. Und nun rät selbst er mir, sie langsam abzusetzen (was bei mir allerdings tatsächlich mit dem Alter zusammenhängt, auch wenn man kein Risikopatient im eigentlichen Sinne ist, ist alleine das Alter irgendwann eins).

Ich kann Dir also nicht davon abraten, erst Recht nicht, wenn für Dich sowieso feststeht, dass Du hormonell verhüten möchtest, aber ich würde darauf achten, dass Du wirklich häufig genug untersucht wirst - und ICH bin heute der Meinung, dass ich lieber damals nicht damit angefangen hätte. Vielleicht würde ich sie wirklich nur eine Zeitlang nehmen und dann doch auf ein weniger hochdosiertes Präparat zurückgehen. Oder mir über kurz oder lang doch mal zu überlegen, ob die "Biopille" etwas für Dich sein könnte - denn Du bist ja glaube ich (?) noch recht jung und hast immerhin dann noch einige Jahre Pillenkarriere vor Dir

Liebe Grüße
Angie

Subject: Re: Kamikatzte und "Verteufelung"
Posted by [Tina76](#) on Fri, 02 Mar 2007 11:14:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Lisa!

Auch mein Glückwunsch dass du keinen HA mehr hast. Ich nehme seit einem dreiviertel Jahr die Belara und merke in den 7-tägigen Pausen dass mir weniger Haare ausfallen. Ob es Zufall ist weiss ich nicht, denke aber immer mehr dass die Pille sogar ein Trigger ist obwohl ich auch Nems einnehme.

Ich hatte übrigens Testosteronwerte an der Untergrenze aber mein Frauenarzt hat eben trotzdem,aufgrund des HA den ich angab, zu einer antiandrogenen Pille geraten. Tja aber Pille absetzen kann eben auch wieder den Hormonhaushalt durcheinanderwerfen, von daher bin ich hin- und hergerissen..

Wie war dein HA gleich nach Absetzen der Pille? Oder hast du sie irgendwie ausgeschlichen, falls es da irgendwie Möglichkeiten gibt?

Subject: Re: @Dogbert - Re: Kamikatzte und "Verteufelung"

Posted by [Dogbert](#) on Fri, 02 Mar 2007 14:38:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was soll denn diese Aggression?

Meine Antwort bezog sich auf das Posting von Lisa, nicht auf Deines. Wenn Du frühere Postings zum Thema PCO(S), SD, AGS, KPU, Pille, Ausschlußdiagnostik. Anamnese etc. pp. gelesen hast, wüßtest Du, womit ich mich befasse. Die A. Areata, -totalis, -univiersalis -ophiasis etc. sind ohnehin der Bereich, mit dem ich direkter zu tun habe. Da wir uns nicht immer wiederholen möchten, haben sich Angie und Claudit sich auch die Arbeit gemacht, das Ganze oben im Forum zusammenzufassen.

Nochmal, das von Dir gemeinte Posting galt nicht Dir.

Subject: "Haarausfallstop"

Posted by [Lisa76](#) on Sun, 04 Mar 2007 21:05:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dogbert, Tina und Jadaa

zu Dogbert: Ich habe lange gebraucht, bis ich bestimmte Dinge kapiert habe, den Denkanstoß dazu habe ich von Strike und Dir bekommen, Danke.

An Tina: mein viertes Pillenpräparat, daß man mir verschrieb, hieß Belara. Beim Wechsel von Diane zu Belara hatte ich wie immer schrecklichen HA, und beim Absetzen dann auch wieder. Das ist der Grund, warum ich nur empfehlen kann wenn möglich nur ein Präparat zu nehmen und das dann auch für längere Zeit (wenn es denn unbedingt sein muss). Das mit dem Ausschleichen solltest Du mit Deinem Frauenarzt besprechen. Ich hab damals zu E2 gegriffen, was ich heute aber nie wieder machen würde, da ich auf Östrogene welcher Art auch immer verzichten will, ausserdem kann ich nicht empfehlen einfach was einzuwerfen sei es Fin, Spiro, E2 oder was euch sonst noch so alles einfällt.

Bei mir kam da so einiges zusammen, das wichtigste liste ich nochmal kurz auf:

Eisenmangel

plus

extreme Gewichtsabnahme durch 2 Todesfälle in meiner Familie

führte zu

Stress

in Verbindung mit

KPU

plus

Pille (noch mehr Stress, Vitaminmängel)

plus
SD-Probleme

Diese sog. "Trigger" beeinflussen sich gegenseitig, das heisst: Wenn ein KPU`ler (wahrscheinlich ich auch), der sowieso schon unter B-Vitaminmangel leidet noch die Pille nimmt, entsteht ein noch grösserer Mangel und Stress kann dann noch schlechter abgebaut werden (das können KPU`ler ohnehin kaum), also potenziert die Pille so einiges hoch (bei hypersensiblen Kandidaten eben) - nur ein Beispiel, kein Wunder also wenn die Haare büschelweise ausgehen - man kann froh sein, wenn die essentiellen Körperfunktionen weiter ablaufen - ist eine Theorie von mir, die ich aber am eigenen Leibe belegen kann. Seitdem ich ein Jahr psychologisch betreut werde und die Trauer verarbeite esse ich auch wieder viel besser, zusätzlich habe ich die Pille abgesetzt und nehme L-Tyroxin. Dazu arbeite ich an meinem Eisenstatus und nehme jeden Tag eine B-Komplex supra von Abtei. Dadurch ist es (schätze ich) viel besser geworden, ob welche nachkommen weiß ich nicht, dafür ist die Zeit zu kurz. Pille habe ich im Sommer letzten Jahres abgesetzt.

Jadaa: Hast Du immer noch Eisenmangel?

LG, Lisa

P.S:

ich möchte hier in diesem Forum nicht die Antibabypille verteufeln, ich möchte nur klarstellen was sie bei manchen Menschen auslösen, bzw. verstärken kann. Niemand wird daran etwas ändern, ausser mein innerer Schweinehund, der mich ab- und an zur Schreibfaulheit anstiftet.

Subject: Re: "Haarausfallstop"
Posted by [lala](#) on Sun, 04 Mar 2007 21:14:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lisa76 schrieb am Son, 04 März 2007 22:05Hallo Dogbert, Tina und Jadaa

zu Dogbert: Ich habe lange gebraucht, bis ich bestimmte Dinge kapiert habe, den Denkanstoß dazu habe ich von Strike und Dir bekommen, Danke.

An Tina: mein viertes Pillenpräparat, daß man mir verschrieb, hieß Belara. Beim Wechsel von Diane zu Belara hatte ich wie immer schrecklichen HA, und beim Absetzen dann auch wieder. Das ist der Grund, warum ich nur empfehlen kann wenn möglich nur ein Präparat zu nehmen und das dann auch für längere Zeit (wenn es denn unbedingt sein muss). Das mit dem Ausschleichen solltest Du mit Deinem Frauenarzt besprechen. Ich hab damals zu E2 gegriffen, was ich heute aber nie wieder machen würde, da ich auf Östrogene welcher Art auch immer verzichten will, ausserdem kann ich nicht empfehlen einfach was einzuwerfen sei es Fin, Spiro, E2 oder was euch sonst noch so alles einfällt.

Bei mir kam da so einiges zusammen, das wichtigste liste ich nochmal kurz auf:

Eisenmangel

plus

extreme Gewichtsabnahme durch 2 Todesfälle in meiner Familie

führte zu

Stress

in Verbindung mit

KPU

plus

Pille (noch mehr Stress, Vitaminmängel)

plus

SD-Probleme

Diese sog. "Trigger" beeinflussen sich gegenseitig, das heisst: Wenn ein KPU`ler (wahrscheinlich ich auch), der sowieso schon unter B-Vitaminmangel leidet noch die Pille nimmt, entsteht ein noch grösserer Mangel und Stress kann dann noch schlechter abgebaut werden (das können KPU`ler ohnehin kaum), also potenziert die Pille so einiges hoch (bei hypersensiblen Kandidaten eben) - nur ein Beispiel, kein Wunder also wenn die Haare büschelweise ausgehen - man kann froh sein, wenn die essentiellen Körperfunktionen weiter ablaufen - ist eine Theorie von mir, die ich aber am eigenen Leibe belegen kann. Seitdem ich ein Jahr psychologisch betreut werde und die Trauer verarbeite esse ich auch wieder viel besser, zusätzlich habe ich die Pille abgesetzt und nehme L-Tyroxin. Dazu arbeite ich an meinem Eisenstatus und nehme jeden Tag eine B-Komplex supra von Abtei. Dadurch ist es (schätze ich) viel besser geworden, ob welche nachkommen weiß ich nicht, dafür ist die Zeit zu kurz.

Pille habe ich im Sommer letzten Jahres abgesetzt.

Jadaa: Hast Du immer noch Eisenmangel?

LG, Lisa

P.S:

ich möchte hier in diesem Forum nicht die Antibabypille verteufeln, ich möchte nur klarstellen was sie bei manchen Menschen auslösen, bzw. verstärken kann. Niemand wird daran etwas ändern, ausser mein innerer Schweinehund, der mich ab- und an zur Schreibfaulheit anstiftet.

ich auch. und werd morgen wieder anfangen... es ist zum kotzen

Subject: Re: "Haarausfallstop"

Posted by [Lisa76](#) on Sun, 04 Mar 2007 21:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lala, seit wann nimmst Du keine Antibabypille mehr?
